



Oben: Der neue Stadthof Sursee

Mitte: Sanierung Untergeissenstein Nr. 10+12

Unten: Turnhalle Staffelbach – Massarbeit
auf 5 Metern Höhe

Elementwerk Brun AG
Kundeninformation Nr. 3 / 2002

element

Editorial

« Die zehn Gebote sind deshalb so kurz und verständlich, weil sie ohne Mitwirkung einer Expertenkommission entstanden sind! » (Charles de Gaulle)

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Sicher kommt Ihnen diese Situation bekannt vor: Von Ihnen wird eine wichtige Entscheidung verlangt, aber die vorhandenen Fakten sind unvollständig. Was erscheint da verlockender, als auf Zeit zu spielen, um weitere Entscheidungsgrundlagen zu beschaffen? Ich möchte hier in keiner Art und Weise der Entscheidungsfindung im Sinne einer Hauruck-Übung das Wort reden, aber seien wir ehrlich:

- Wie oft haben wir in unserem Leben schon längst fällige Entscheide auf die lange Bank geschoben?

- Wie oft haben wir uns weitere Bedenkzeit ausbedungen, wohl wissend, dass wir nachher auch nicht schlauer sein würden?
- Wie oft haben wir uns mit schwerwiegenden und folgenreichen Entscheiden nur zu gerne hinter einer externen Beratermeinung versteckt?

Denn oft kommt es wie gelegen, wenn wir uns bei einem Entscheid, der sich im Nachhinein als Fehler entpuppen könnte, so schön hinter einer Expertenmeinung oder der einstimmigen Empfehlung eines Sonderausschusses verstecken können!

Aber: Sind das die Unternehmer, die unser Land so dringend braucht? Es liegt in der Natur der Sache, dass richtig verstandenes

Unternehmertum ab und zu Entscheidungen in unklaren Situationen verlangt und damit auch mit gewissen Risiken behaftet ist! Das kann manchmal unangenehm sein – aber niemand hat behauptet, Unternehmer zu sein sei immer angenehm.

Fällen wir also unsere Entscheide mit bestem Wissen und Gewissen. Und stehen wir dazu! Ich wünsche Ihnen viel Erfolg dabei, denn Sie wissen ja:

« Die Arche Noah wurde von Laien gebaut, die Titanic von Experten! » (Anonym)

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre des neuesten Elementes!

28 Balkone, 10.5 Tonnen, 4 Tage

Im Zuge der Totalsanierung von zwei Mehrfamilienhäusern am Untergeissenstein 10 + 12 in Luzern ging es um vieles: Einerseits um neue Lebensqualität für die Bewohner mit grosszügigen Balkonanlagen; andererseits um die Beibehaltung

der typischen Architektursprache der 60er Jahre (Beton mit rauher Oberfläche und klare Formen); und nicht zuletzt um möglichst geringe Immissionen für die Bewohner.

Elementwerk Brun AG schaffte den Spagat mit eindrücklichen Zahlen. Elemente mit einem Maximalgewicht von 10.5 Tonnen wurden in bester Materialqualität für eine hohe Lebensdauer vorfabriziert. Sie umfassten die komplette Balkonanlage mit Platten, Brüstungen und Stahlstützen.

Die Arbeit vor Ort: In gerade mal zwei Etappen zu je zwei Tagen wurden nicht

weniger als 28 Balkone mit einem 180 Tonnen schweren Autokran geliefert und sofort montiert. Mit diesem Kraftakt im wahrsten Sinne des Wortes konnten Immissionen und Verkehrsbehinderung im Wohnquartier äusserst tief gehalten werden. Die Anwohner wussten das Tempo und die Leistung von Elementwerk Brun AG zu schätzen!

FACTS & FIGURES ZUM OBJEKT

Bauherr:

Musegg Immobilien AG, Luzern,
Frau Beatrice Schätzle-Scharpf

Architekt:

Beat Müller, dipl. Arch ETH/SIA/FSAI, Ruswil

Bauleitung:

Kurt Brun, dipl. Arch HTL/STV

Montagezeit:

Vier Tage

Vorfabrikation:

28 komplette Balkonanlagen inklusive Platten und Brüstungen, kombiniert mit Stahlstützen



Mehr Wohnqualität im Untergeissenstein
dank grosszügigen Balkonanlagen

Tessiner Stararchitekt baut auf Brun

Die Vorgeschichte ist lang. Denn die äusserst sensible Lage am Übergang von Altstadt zu Neustadt in Sursee verlangte nach einer besonders sorgfältigen Planung des Wohn- und Geschäftszentrums Stadthof. Bereits in den 90er Jahren wurde ein erstes Projekt an der Urne verworfen.

Alfred Müller AG warf sich als Investor in die Bresche und konnte einen der bekanntesten Vertreter der angesehenen Tessiner Architektur verpflichten – Luigi Snozzi. Ein

Stararchitekt, der wusste, wie ein markanter und doch rücksichtsvoller Bau zu einem eigentlichen Imageträger der aufstrebenden Kleinstadt werden konnte. Es ist ihm gelungen. Das zeigt allein schon die Tatsache, dass der Bau bereits heute, noch vor der definitiven Fertigstellung, in Presse und Fachliteratur intensiv besprochen wurde.

Gelungen ist auch die Arbeit von Elementwerk Brun AG. Rund 890 Elemente wurden in einer speziell eingefärbten Betonmischung mit schalungsglatte Oberfläche erstellt. Besonders stolz sind wir auf die mächtigen Portikusstützen mit den beachtlichen Dimensionen von 16 m Länge und 60/60 cm Querschnitt. Ein schöner Beitrag zu einem schönen Bau, wie wir meinen.

FACTS & FIGURES ZUM OBJEKT

Bauherr:

Alfred Müller AG, Baar

Architektur:

Luigi Snozzi, Locarno

Bauingenieure:

Plüss Meyer Partner AG, Luzern

Kost und Partner AG, Sursee

Bauzeit:

2001–2002

Vorfabrikation:

Ca. 890 Elemente in speziell eingefärbter Betonmischung, darunter 28 Portikusstützen von 16 m Länge und 60/60 cm Querschnitt



Oben: Der neu errichtete Stadthof Sursee

Unten: Der Stadthof im Rohbau



Kurze Montagezeiten sind unser Sport

Kostenneutralität, hohe Qualität, Terminvorteil, Witterungsunabhängigkeit. Immer mehr Bauherren verlangen scheinbar immer Unmögliches. Aber immer mehr wissen ja auch, dass sie es bei Elementwerk Brun AG erhalten.

Die eingangs erwähnten Stichworte waren die Vorgaben für die Turnhalle in Staffelbach. Gemeinsam mit der Bauunternehmung Estermann AG entwickelten wir eine Unternehmervariante, mit der diese Vorgaben erfüllt werden konnten.

Die nicht ganz kleine Aufgabe: Eine Geschossdecke von rund 550 m² herzustellen und zu montieren. Wo andere einmal Sport treiben würden, machten wir es zum Sport, die gesamte Decke in nur zwei Tagen komplett zu verlegen. Sie besteht aus Deckenträgern von 16 m Spannweite und einem Gewicht von 20 Tonnen sowie 20 cm starken Brun-Hohlplatten. Die Vorgaben wurden trotz schlechter Witterungsbedingungen mehr als erfüllt – eine weitere sportliche Höchstleistung von Elementwerk Brun AG

FACTS & FIGURES ZUM OBJEKT

Bauherr:
Gemeinde Staffelbach

Architekt:
mueller+mueller, Basel

Bauzeit:
September 2002

Vorfabrikation:
Decke von 550 m² Fläche
Deckenträger: Spannweite 16 m,
Gewicht 20 t
Brun-Hohlplatten: Stärke 20 cm

Montagezeit:
2 Tage



Oben: Zentimetergenau wird der 20 Tonnen schwere Träger auf die vorbereiteten Lager abgesetzt

Unten: Höchste Konzentration bei Mohamed Faiz beim Verlegen der Armierung



ELEMENTWERK BRUN AG
MOOSHÜSLISTRASSE
CH – 6032 EMMEN

TEL. +41 41 269 40 40
FAX +41 41 269 40 41

E-Mail: mail@brunag.ch
www.brunag.ch